



www.noe.gv.at

[Home](#) » [Umwelt / Naturschutz](#) » [Schutzgebietsbetreuung](#) » [Schutzgebietsbetreuung](#)

Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich

Was ist eine Schutzgebietsbetreuung?

Schutzgebietsbetreuung ist die „Summe der Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der Gebiete, entsprechend den festgelegten Rahmenbedingungen“

Was sind Schutzgebiete?

Schutzgebiete in Natur- und Landschaftsschutz sind Gebiete, die durch öffentliches Recht geschützt sind und deren Schutzgüter Bestandteile der Natur oder Landschaft sind. Sie zeichnen sich durch das Vorkommen von schützenswerten Arten und Lebensräumen aus. In diesen Gebieten steht der langfristige Erhalt dieser Schutzgüter im Vordergrund.

Ziele und Aufgaben der Schutzgebietsbetreuung:

Ziele und wesentliche Aufgaben einer Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich wurden unter Einbindung von Naturschutzorganisationen, Vereinen, InteressensvertreterInnen und VertreterInnen der Regionen erarbeitet. Zentrales Ziel dabei war und ist die bereits landesweit, regional und lokal bestehende Kompetenz einzubinden, sowie fehlende Strukturen mittelfristig aufzubauen.

Zielsetzungen des Naturschutzes sind nur zu erreichen, wenn die vielfältigen naturräumlichen Ausstattungen und die damit verbundene Artenvielfalt der Gebiete mit ihren unterschiedlichen Schutzkategorien auf breiter Ebene bekannt und akzeptiert sind und die dazu notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden.

Schutzgebiete in Niederösterreich:

- 68 Naturschutzgebiete
- 36 Natura 2000-Gebiete (sog. Europaschutzgebiete)
- 1 Wildnisgebiet
- 1 Biosphärenpark
- 2 Nationalparks
- 2 RAMSAR-Gebiete
- 23 Naturparke
- mehr als 250 flächige Naturdenkmäler
- 29 Landschaftsschutzgebiete

Die Ziele und Aufgaben der Schutzgebietsbetreuung umfassen insbesondere,

- die **Funktionen** der Schutzgebiete entsprechend der rechtlichen Vorgaben zu sichern bzw. zu erhalten,
- für eine Umsetzung festgelegter **Pflege- und Managementpläne** zu sorgen und diese weiterzuentwickeln,
- die **Effektivität** und **Effizienz aller** Maßnahmen zur Erhaltung, Pflege und Entwicklung der Schutzgebiete unter Berücksichtigung verfügbarer Mittel zu gewährleisten,
- die **Bedeutung und Nutzen** der Schutzgebiete der Bevölkerung bewusst zu machen sowie
- Grundeigentümer, Gemeinden und die lokale Bevölkerung nach Maßgabe der Möglichkeiten in die Schutzgebietsbetreuung in kooperativer Weise **einzubezieh**en um
- **Akzeptanz** für Schutzgebiete und deren Ziele auf möglichst breiter Ebene zu gewährleisten.

Das Pilotprojekt Schutzgebietsbetreuung in Niederösterreich:

Mit Ende Mai '09 wurde das Pilotprojekt „Schutzgebietsbetreuung Niederösterreich“ gestartet.

Dieses 18 Monate dauernde Projekt wird von der Niederösterreichischen Landesakademie, im Auftrag der Abteilung Naturschutz des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung durchgeführt um ein langfristiges, effizientes und umsetzbares Konzept für eine Betreuung aller Natura 2000-Gebiete, Naturschutzgebiete und flächigen Naturdenkmäler in Niederösterreich zu entwickeln.

Welche Schwerpunktgebiete sind im Pilotprojekt vorerst betroffen?

Im Pilotprojekt wird der Focus auf die "Pilotregion NÖ - Mitte" gelegt, die vor allem folgende großflächigen Europaschutzgebiete und die darin liegenden Naturdenkmäler und Naturschutzgebiete umfassen:

- [Wienerwald-Thermenregion](#)
- [Tullnerfelder Donauauen](#)
- [und Wachau-Jauerling](#)

Aufbauend auf den Erfahrungen mit diesen 3 Gebieten, soll mittelfristig ein effizientes niederösterreichisches Gesamtkonzept für die Betreuung aller Europaschutzgebiete, Naturschutzgebiete und flächigen Naturdenkmäler in NÖ entwickelt werden.

Die ersten Schritte:

Am Beginn des Pilotprojektes werden bestehende und fehlende Aktivitäten bzw. Strukturen entsprechend den erarbeiteten Zielen und Aufgaben einer Schutzgebietsbetreuung (s.o.) in den einzelnen Gebieten der Pilotregion recherchiert und aufgearbeitet. Vorhandene „Lücken“ werden in weiterer Folge durch Vorschläge und konkrete Umsetzungsmaßnahmen, anhand einer Priorisierung gefüllt. Bereits vorhandene Partner und Stakeholder sollen dabei in den Prozess eingebunden und regelmäßig über Ziele und Maßnahmen der Schutzgebietsbetreuung informiert werden.

Weiterführende Informationen:

Neben dem Pilotprojekt laufen ein Vielzahl von Aktivitäten, die für die Betreuung von Schutzgebieten maßgeblich sind. Diverse Beispiele von naturschutzfachlich aktiven Organisationen, die Pflegearbeiten durchführen und Umweltbildung betreiben, sind nachstehend aufgelistet. Einige Organisationen bieten auch die Möglichkeit für die Teilnahme an Freiwilligeneinsätzen an.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

📌 Links

- 📌 [Forschungsgemeinschaft Lanius](#)
Exkursionen, Vorträge, Pflegeeinsätze
- 📌 [Freunde der Perchtoldsdorfer Heide](#)
Führungsangebote für Schulklassen und Erwachsene
- 📌 [Naturschutzbund Niederösterreich](#)
Exkursionen, Veranstaltungen, Pflegeeinsätze
- 📌 [Arbeitskreis Wachau](#)
Naturschutzprojekte
- 📌 [Biosphärenpark Wienerwald](#)
Angebote für eine nachhaltige Regionalentwicklung
- 📌 [Österreichische Bundesforste](#)
Naturraum-Management
- 📌 [NÖ Berg- und Naturwacht](#)
Betreuung von Schutzgebieten

Ihre Kontaktstelle des Landes für die Schutzgebietsbetreuung

**Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Naturschutz**

Mag. Arno Aschauer E-Mail: post.ru5@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-15169, Fax: 02742/9005-15220

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 16

☞ [Lageplan, Adressen aller Dienststellen](#)